

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeit-betreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Fliedner Pflege & Wohnen am Park
Anschrift Telefonnummer E-mail-Adresse und Homepage	Zu den Tannen 10 – 12 47269 Duisburg 0203 975990 Mail: pflegeampark@fliedner.de ; www.pflegeampark.fliedner.de
Leistungsanbieterin/Leistungsanbieter Anschrift E-mail-Adresse und Homepage	Theodor Fliedner-Stiftung Fliednerstr. 2 45481 Mülheim an der Ruhr Mail: info@fliedner.de ; www.fliedner.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, fachl. Schwerpunkt)	Pflege
Kapazität	134 (inkl. 10 Plätze eingestreuete Kurzzeitpflege)
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	10.08.2023

Wohnqualität

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
1. Privatbereich (Bäder/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12. Beschwerdemanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Der Leistungsanbieter/ die Leistungsanbieterin hat keine Einwände geltend macht.

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Das „Fliedner Pflege & Wohnen am Park“ liegt im Stadtteil Großenbaum in einem gepflegten Wohnumfeld. Die Einrichtung, bestehend aus zwei Häusern, bietet Platz für 134 Bewohnerinnen und Bewohner. Zum Zeitpunkt der Prüfung waren 130 Plätze belegt. Die Einrichtung verfügt über 10 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze.

Die Verpflegung wird durch einen externen Caterer zubereitet. Spezielle Wünsche und Bedarfe der Bewohner*innen werden berücksichtigt.

Die Interessen der Bewohner*innen werden durch einen Beirat vertreten. Dieser ist bei der Verpflegungsplanung und Freizeitgestaltung beteiligt. Beschwerden werden ernstgenommen und immer zeitnah bearbeitet.

Der befragte Bewohner und gleichzeitig Mitglied des Bewohnerbeirats äußerte sich insgesamt sehr zufrieden über die Beschäftigten und das Angebot. Das Essen wird teilweise bemängelt (wenig schmackhaft, Kartoffeln zu hart und Fleisch zu zäh).

Konzepte zur Gewaltprävention in der Pflege und zu freiheitsentziehenden Maßnahmen liegen vor. Sie sind den Mitarbeiter*innen bekannt und werden entsprechend umgesetzt.

Geringfügige Mängel Kategorie 3 „Wohnqualität“:

- Die meisten Türen zu den Bewohnerzimmern sind mit Türkäufen ausgestattet. Bei Bedarf im Einzelfall werden die Knäufe durch Klinken ersetzt. Nur eine geringe Anzahl von Bewohner*innen verfügt über Schlüssel. Das Personal öffnet bei Bedarf und auf Anforderung die jeweiligen Zimmer. Eine Mitteilung durch den Träger wie viele und wer mit einem Schlüssel öffnen kann, wurde angefordert. Am Prüftag wurde festgestellt, dass auch dementiell veränderte in Zimmer mit Türknauf wohnen. Die Türkäufe sind zu ersetzen, damit jeder Bewohner*in direkt in sein Zimmer gehen kann oder es muss ein Schlüssel zur Verfügung gestellt werden.

- Die Balkone der Individual- und Gemeinschaftsbereiche aber auch der Zimmer sind nicht alle barrierefrei zu erreichen. Die jeweiligen Balkone sind mit einer Rampe bspw. in Form einer Schwelle auszugleichen, um die Sturzgefahr zu minimieren.

Außenbereich:

- Die Außenmöbel sind teilweise stark abgenutzt und sollten erneuert werden.

In Haus 1 wurde folgendes festgestellt:

- Einige Gemeinschaftsräume in Haus 1 sind ungemütlich und sehen wenig wohnlich aus. Sie sind mit unterschiedlichen teils defekten Möbelstücken ausgestattet, die wahllos aufgestellt wurden. Die Räume sollten wohnlicher gestaltet und die defekten Möbel ausgetauscht werden. Dies wurde bereits in der Begehung im Juli 2022 bemängelt.
- Im Untergeschoss waren im Wohlfühlbad auf dem Boden saubere Wäschesäcke gelagert. Diese sind vom Boden zu entfernen.
- Im Pflegelager (Inkontinenzraum) sind Pakete mit Inkontinenzmaterial auf dem Boden gelagert. Diese sollten vom Boden entfernt und auf bspw. Paletten gelagert werden. Die vorhandenen Matratzen sollten abgedeckt werden. 2 vorhandene Betten, die nicht mehr benötigt werden, sollten entsorgt werden.
- Der Taster für die Türe zum Außengelände ist defekt und muss repariert werden.
- Das voll ausgestattete Ausweichzimmer in Haus 1 steht nicht zur Verfügung. Ein multifunktionaler Raum ist für diesen Zweck ausreichend vorbereitet. Allerdings ist der Weg zur Toilette mit einem sehr kleinen Waschbecken etwa 50 Meter entfernt.

In Haus 2 wurden folgendes festgestellt:

- In allen Wohnbereichen werden die Wohnzimmer als Lagerfläche genutzt (u.a. 3 E-Rollstühle, Lifter, Aufstehhilfe in WB 4).

- Die Gedenkecke im WB 4 ist durch einen Lifter zugestellt.
- Das Pflegebad auf WB 4 wird als Lager genutzt.
Die gelagerten Materialien sind anderweitig unterzubringen, damit Räume für ihre Zwecke zur Verfügung stehen.
- Die Wohnzimmer sind in allen Wohnbereichen größtenteils mit zusammen gewürfelten Möbeln ausgestattet, die teilweise sehr marode und abgenutzt sind (Schublade Sideboard defekt im WB 4,) Die defekten Möbel sind auszutauschen.
- Der Silikonabschluss Fußbodenleiste in der Küche im WB 4 muss erneuert werden
- Im Flur im WB 3 sind die Handläufe lose. Diese sind instand zu setzen.
- Im Wohnzimmer im WB 4 schlägt die Brandschutztüre so schnell zu, dass eine Unfallgefahr für Bewohner*innen besteht. Die Brandschutztüre ist entsprechend einzustellen.
- In allen Wohnbereichen waren Möbel verschmutzt (u.a. Stuhl- und Tischbeine, Wanne im Pflegebad in WB 4, Fahrstuhlrahmen außen im WB 4, Speisesaal = Stoffdecke zur Glaskuppel verschmutzt durch Ungeziefer im WB 4, Speisesaal in WB 3 – Fernseher dreckig, Küchenboden stark verunreinigt in WB 3, Küche Speisesaal _ Bodenleiste und Fliegengitter lose). Alle verschmutzten Gegenstände sind zu reinigen. Auf eine regehaftete Reinigung ist zu achten!
- Im WB 5 lagern volle u. leere Getränkekästen nebeneinander. Diese sind aus hygienischen Gründen getrennt zu lagern.
- Der Bodenbelag im WB 5 macht einen insgesamt dreckigen und abgenutzten Eindruck und sollte erneuert werden.
- Küchen - Servierwagen werden als Pflegearbeitswagen zweckentfremdet, da die Pflegearbeitswagen zu schwer zu schieben sind. Die Servierwagen dürfen nur für die Küche genutzt werden. Die Pflegearbeitswagen sind entsprechend instandzusetzen bzw. zu erneuern.

- Im WB 4 lagen ein herrenloses Verlängerungskabel, eine Pillebox auf einem Namensschild und Orthese herum. Es ist darauf zu achten, dass solche Gegenstände an ihrem eigentlichen Platz liegen.

Geringfügige Mängel Kategorie 4 „Hauswirtschaftliche Versorgung“:

- Die Lampen in den Fluren sind teilweise dreckig und müssen zeitnah und regelmäßig gesäubert werden.
- In allen Wohnbereichen waren Möbel verschmutzt (u.a. Stuhl- und Tischbeine, Wanne im Pflegebad in WB 4, Fahrstuhlrahmen außen im WB 4, Speisesaal = Stoffdecke zur Glaskuppel verschmutzt durch Ungeziefer im WB 4, Speisesaal in WB 3 – Fernseher dreckig, Küchenboden stark verunreinigt in WB 3, Küche Speisesaal _ Bodenleiste und Fliegengitter lose in WB 4).

Außenbereich:

- Das Dach am Hintereingang ist stark mit Grünbelag verunreinigt. Hier ist eine Reinigung durchzuführen und dies in regelmäßigen Abständen.
- Die Terrasse zum Speisesaal WB 3 = wird als Rauchbereich durch das Personal genutzt, Getränke und Zigaretten standen auf den Tischen – eine Mülltüte war am Geländer angeknüpft. Leere Flaschen lagen auf dem Tisch u. Boden sowie Gläser mit Getränken. Div. Papierabfälle auf dem Terrassenboden. Die Sitzkissen sind verschmutzt und sollten erneuert werden. Der Außenbereich ist fortwährend sauber zu halten.

Geringfügige Mängel in Kategorie 6 „Pflege und Soziale Betreuung“

- Die Temperatur des Kühlschranks im Dienstzimmer im EG war an zwei aufeinander folgenden Tagen nicht eingetragen. Der Eintrag ist regelhaft zu führen.
- Im Wohnbereich 1 im Haus 1 hatten viele Bewohner*innen ein Lätzchenschutz als Kleiderschutz zum Essen um. Die Mitarbeiterin wurde aufgefordert, die Bewohner*innen vor dem Umlegen des Schutzes zu fragen, ob sie dies möchten. Zukünftig sind die Bewohner*innen regelhaft vor dem Umlegen zu fragen.
- Desinfektionsmittel waren in Haus 1 und 2 teilweise nicht vorhanden bzw. Spender waren defekt. Desinfektionsmittel ist sofort vorzuhalten und die Spender zu reparieren oder auszutauschen und genügend Desinfektionsmittel ist vorzuhalten.